



Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim einen hohen Stellenwert. Mit dieser Datenschutzerklärung werden Sie darüber informiert, was personenbezogene Daten sind, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage die Verarbeitung erfolgt, wie lange Ihre Daten gespeichert werden, welche Rechte Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) haben und wer die Verantwortlichen für den Datenschutz sind.

Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind Informationen, die Ihre Person betreffen. Darunter fallen Angaben wie z. B. Name, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Bankverbindungsdaten, Angaben zu Kindern und Ehe- und Lebenspartnern sowie Kontaktdaten.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Es erfolgt eine Verarbeitung von Daten im Rahmen des Projektes „Energiekarawane“. Die Daten dienen:

- a) der Terminvereinbarung und der Durchführung von Energieberatungen
- b) zur Zustellung eines anonymisierten Fragebogens einige Monate nach der Energieberatung (nur sofern Sie Ihr Einverständnis separat erteilen)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher: Landrat des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Sachgebiet 14 Kreisentwicklung

Konrad-Adenauer-Str. 1

91413 Neustadt a.d.Aisch

Telefon: 09161 92-0

E-Mail: david.brenner@kreis-nea.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Datenschutzbeauftragter

Konrad-Adenauer-Str. 1

91413 Neustadt a.d.Aisch

Tel.: 09161 92-0

E-Mail: datenschutz@kreis-nea.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4 a) Zweck der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden erhoben, um:

- a) den Energieberater*innen des VerbraucherService Bayern (VSB) die Kontaktierung der Haushalte, welche eine Beratung wünschen, zu ermöglichen, Beratungstermine zu vereinbaren und Vor-Ort-Beratungen durchzuführen
- b) dem Klimaschutzmanager des Landkreises die Zustellung eines anonymisierten Fragebogens zur Messung des Projekterfolges maximal 18 Monate nach der erfolgten Energieberatung zu ermöglichen (nur sofern Sie Ihr Einverständnis separat erteilen).

4 b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

5. Empfänger*innen oder Kategorien von Empfänger*innen der personenbezogenen Daten

Das Sachgebiet 14 Kreisentwicklung des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim vertreten durch den Klimaschutzmanager des Landkreises (zuständig für die Projektorganisation) empfängt die personenbezogenen Daten. Diese werden anschließend vom Sachgebiet 14 Kreisentwicklung an die Energieberater*innen des VSB (VerbraucherService Bayern) übermittelt, welche mit der Energieberatung beauftragt werden und die personenbezogenen Daten zur individuellen Terminvereinbarung benötigen. Die Gemeinde fungiert lediglich als empfangende Stelle für die Rückmeldungen und leitet diese ohne eine Datenverarbeitung durchzuführen an das Sachgebiet 14 Kreisentwicklung weiter.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland ist nicht vorgesehen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

- a) Nach Abschluss des Projektes in einem Quartier erfolgt die Löschung der in diesem Quartier gesammelten Daten.
- b) Bei separat erteiltem Einverständnis werden die erhobenen Daten gespeichert, um die spätere Zusendung eines anonymisierten Fragebogens durch den Klimaschutzmanager zu ermöglichen. Die Dauer der Speicherung zu diesem Zweck beträgt maximal 18 Monate.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.